

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Maack begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. TOP 14 wurde nachträglich ergänzt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**

zu 3 ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Maack erinnert daran, dass bei TOP 12 keine Namen genannt und kein Personenbezug hergestellt werden darf.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.07.2015

Beschluss:

Das Protokoll vom 20.07.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Maack berichtet, dass

- für einen Bericht zur Flüchtlingssituation ein gesonderter TOP vorgesehen ist.
 - sich das "Dialogforum Schiene Nord" am 05.11. mehrheitlich für die sogenannte Alpha-Variante ausgesprochen hat, die in erster Linie einen Ausbau bestehender Strecken vorsieht.
 - vergangenes Wochenende der Weihnachtsmarkt stattgefunden hat. Ein besonderer Dank gilt den beiden Ratsmitgliedern Herrn Blohme-Hardegen und Herrn Fischer, die einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung in der Ortsmitte aufgestellt haben.
 - kürzlich eine Veranstaltung der Feuerwehr stattgefunden hat, um zukünftig eine Kinderfeuerwehr einzurichten. Daraufhin wurden 10 Kinder angemeldet, sodass die neue Kinderfeuerwehr zum 01.01. starten kann.
 - der Fußweg in der "Beekstraße" zwischen Bendestorf und Harmstorf von der Samtgemeinde in den Herbstferien neu verlegt wurde. Im gleichen Zuge wurde auch der Bereich vor dem neu gestalteten Steuerungskasten an der Einmündung "Beekstraße" gepflastert. Weitere Steuerungskästen werden im nächsten Jahr bemalt.
 - die Samtgemeinde den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Jesteburg für 3,85 Mio. Euro beschlossen hat. Hierfür muss die Samtgemeinde erstmals einen Kredit über 3 Mio. Euro aufnehmen, der nach heutiger Planung innerhalb von 10 Jahren getilgt werden soll.
- Offen sind die Themen "Fahrzeug und Sanitärcontainer für den Bauhof" sowie die "Zufahrt Hamberg" und die Überarbeitung der Außenwege mit Mineralgemisch.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**

zu 6 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Die Sitzung wird um 19.12 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 7 **Wall Horstberg**
 Vorlage: VO/GH/014/15

Herr Maack berichtet von den bisherigen Beschlussempfehlungen des Bau-sowie des Verwaltungsausschusses.

Auf Nachfrage von Herrn Schrader erklärt Herr Maack zum weiteren Vorgehen, dass nach Beschlussfassung des Gemeinderates mit mehreren Firmen Kontakt aufgenommen wird und mögliche Maßnahmen aufgezeigt und mit Kosten unterlegt werden. Auf Nachfrage von Herrn Fischer erwidert Herr Maack, dass das Ergebnis im 1. Quartal 2016 vom Bau- und Planungsausschuss beraten werden soll.

Herr Schädlich zeigt ein Beispiel für Pflanzsteine, wie sie mehrheitlich vom Gemeinderat favorisiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, mit weiteren Tiefbaufirmen einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, der folgende Aspekte berücksichtigt:

- Die im Bebauungsplan definierte Wallhöhe von 3 m über Fahrbahnoberkante wird beibehalten bzw. im südlichen Abschnitt durch die Baumaßnahme erreicht.
- Die Privatgrundstücke auf der westlichen Seite des Walles werden weitestgehend geräumt.
- Die Vegetation auf der östlichen Seite des Walles bleibt möglichst unverändert.
- Es wird eine dauerhafte Lösung geschaffen, die von Seiten der Gemeinde keine weitere Unterhaltung erforderlich macht.

Der Lösungsvorschlag ist im Anschluss sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf die Kostenteilung mit den Anliegern abzustimmen und den Gremien des Gemeinderates vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 8 **Beteiligung 2. Entwurf zum Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP)
2025 für den Landkreis Harburg
Vorlage: VO/GH/023/15**

Herr Maack führt aus, dass für das Harmstorfer Gemeindegebiet keine neuen Festsetzungen getroffen wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Landkreis Harburg mitzuteilen, dass aus Sicht der Gemeinde Harmstorf keine Anregungen oder Bedenken bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

**zu 9 Zulassungsverfahren für die Grundwasserförderung durch die Hamburger
Wasserwerke (HWW)
Vorlage: VO/GH/026/15**

Herr Maack fasst die Beratungsvorlage inhaltlich zusammen. Die Samtgemeinde lässt zu dem vorliegenden Antrag gemeinsam mit weiteren 7 Kommunen ein Fachgutachten erstellen, welches Mitte Dezember ratsöffentlich vorgestellt wird.

Herr Schrader hält die Vertragsdauer von 30 Jahren für zu lang. Diese sollte wesentlich kürzer vereinbart werden, um auf Klimaveränderungen besser reagieren und Wassermengen schneller neu justieren zu können. Weiter berichtet er von einer Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes, bei der u.a. über die Verteilung der Wassermenge an die verschiedenen Abnehmer berichtet wurde.

Herr Blohme-Hardegen äußert, dass ihm verschiedene Punkte aufgefallen sind, die konkreter gefasst werden könnten. Aus seiner Sicht sollte die Vorstellung des Fachgutachtens abgewartet und erst danach entschieden werden, ob eine eigene Stellungnahme abgegeben wird. Herr Maack erwidert, dass keine weitere Ratssitzung geplant ist und im Bedarfsfall auch eine Stellungnahme der Gemeinde Harmstorf über die Samtgemeinde eingereicht werden könnte.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass zunächst die Informationsveranstaltung des Fachgutachters abgewartet werden soll. Auf Antrag von Herrn Schädlich ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, über die Beschlusslage des Samtgemeinderates zu informieren. Den Ratsmitgliedern wird die Möglichkeit eröffnet, eine Sondersitzung zur Abgabe einer ergänzenden Stellungnahme der Gemeinde zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

zu 10 Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Harburg Vorlage: VO/GH/025/15

Herr Maack erläutert umfassend die Inhalte einer kürzlich in Winsen vorgestellten Präsentation des Landkreises Harburg zur Flüchtlingssituation, insbesondere zur Unterbringung. Diese Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisweit wurden in diesem Jahr rund 1.700 Personen aufgenommen, insgesamt stehen rund 2.300 Personen im Leistungsbezug. Mehr als 50 % aller seit Januar 2015 in Deutschland aufgenommenen Flüchtlinge stammen aus den Ländern Syrien, Albanien und dem Kosovo. Bis Ende Januar 2016 sind unter Berücksichtigung der bereits aufgenommenen Flüchtlinge noch ca. 1.000 Personen kreisweit aufzunehmen, im weiteren Verlauf des Jahres 2016 voraussichtlich weitere 4.000 Personen. Gerechnet wird mit ca. 150 Personen pro Woche.

Im Zuge der Amtshilfe des Landes Niedersachsen hat der Landkreis Harburg bereits mehrere Sonderzuweisungen erhalten. Hierbei wurde für ca. 750 Personen durch Mitarbeiter der Kreisverwaltung und viele ehrenamtliche Helfer an 7 Aktionstagen die Erstaufnahme und Erstunterbringung durchgeführt, und zwar zusätzlich zu den regulär ca. 70-80 pro Woche aufzunehmenden Personen. Hierfür mussten kurzfristig einige Unterkünfte, die grundsätzlich für die Aufnahme der Flüchtlinge aus der regulären Quotenerfüllung angedacht waren, zur Verfügung gestellt werden (u.a. bei der Firma Behr in Ohlendorf, wo rund 200 Personen untergebracht wurden).

Die Präsentation zeigt auch auf, dass der ganz überwiegende Teil der Flüchtlinge in privaten Unterkünften untergebracht wird. Hierzu werden vorrangig z.B. Wohnungen, Pensionen oder Hotels angemietet, es wurden aber auch Flüchtlingsunterkünfte zusammen mit den Gemeinden errichtet.

Frau Eggers berichtet, dass in der Samtgemeinde Jesteburg zurzeit knapp 200 Flüchtlinge untergebracht sind. Im ehemaligen "Hotel Niedersachsen" sind ca. 90 Flüchtlinge, im Gebäude am "Sandbarg" sind es 30, fast ebenso viele im ehemaligen Puppenmuseum am "Erikaweg". Die beiden größten Unterkünfte werden von "Human Care" betrieben, wobei die soziale Betreuung durch Personal vor Ort stattfindet. Die weiteren Flüchtlinge wohnen in verschiedenen, kleineren Unterkünften in Bendestorf und Jesteburg. Dort ist kein Sozialbetreuer vor Ort, diese Flüchtlinge nutzen die wöchentliche Sprechstunde im Alten Rathaus mit Herrn Mantzel von der Diakonie.

Das Auswahlverfahren für die neu geschaffene Koordinationsstelle in der Verwaltungsleitung der Samtgemeinde hat begonnen. Als erstes Projekt wurde der Flyer für die "Jesteburger Flüchtlingshilfe" erstellt, in dem alle Institutionen mit ihren Angeboten und Ansprechpartnern verzeichnet sind. Der Flyer wurde am vergangenen Wochenende an alle Haushalte verteilt.

Für die Flüchtlinge, die ihr Aufenthaltsrecht erhalten, wird Wohnraum benötigt. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die anerkannten Asylbewerber unter bestimmten Voraussetzungen Familienangehörige nach Deutschland holen dürfen. Noch sind die wenigen bisher anerkannten Flüchtlinge in den Asylbewerberunterkünften wohnhaft, im nächsten Jahr werden jedoch einige ihr Aufenthaltsrecht erhalten. Dann wird auch dringend zu mietender Wohnraum benötigt.

Im Anschluss an die Präsentation äußert Herr Löding sein Unverständnis über die unglückliche Berichterstattung des Nordheide Wochenblatts zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Jesteburger Festhalle.

Herr Schrader ist der Meinung, dass einwohnerschwache Kommunen in Deutschland vermehrt Flüchtlinge aufnehmen sollten.

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

Herr Meinen plädiert dafür, Anreize zu schaffen, um Flüchtlinge vor Ort zu integrieren. Auch Harmstorf müsse seinen Beitrag leisten und daher appelliert er an die weiteren Ratsmitglieder, dass sie Wohnungseigentümer direkt ansprechen und informieren mögen. Herr Löding unterstützt diese Meinung.

Herrn Blohme-Hardegen ist kein Leerstand bekannt. Herr Maack erinnert daran, dass in Harmstorf rund 100 Wohneinheiten vermietet werden. Die Anzahl von Wohnungswechseln ist sicherlich niedriger als andernorts, findet aber auch statt.

Herr Schädlich beantragt, alle Einwohner mit dem Gemeindebrief am Jahresende zu informieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung mit dem Rundschreiben an alle Haushalte über die Flüchtlingssituation informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

zu 11 Hundesteuersatzung: 2. Änderung Vorlage: VO/GH/021/15

Herr Maack erläutert den Hintergrund der Beschlussvorlage und berichtet von den Beschlussempfehlungen der vorbereitenden Gremien.

Herr Schrader ist der Meinung, dass es sich bei der Hundehaltung, gleich zu welchem Zweck, um ein Hobby und außerdem nicht um Sport handelt. Er spricht sich dafür aus, die Satzung wie bisher zu belassen.

Herr Blohme-Hardegen wirft ein, dass "Sportgeräte" wie z.B. Pferdeanhänger von der Besteuerung befreit sind. Seiner Meinung nach sollten "Sporthunde" auch vergünstigt besteuert werden.

Herr Meinen führt aus, dass eine Hundesteuer Aufwendungen kompensieren soll, die einer Kommune entstehen (z.B. für das Entfernen von Hundekot auf öffentlichen Flächen). Seiner Ansicht nach hat der Antragsteller deutlich dargelegt, dass seine Hunde Ausnahmen sind, da sie ausschließlich auf dem Grundstück und nur zu Sportzwecken gehalten werden. Daher sei der "Sporthund-Tatbestand" auch als Ausnahme in der Satzung zu ergänzen.

Herr Schrader betont, dass er dennoch an seiner Meinung festhält. Er möchte als Kompromiss vorschlagen, dass die Steuer für den 2. und jeden weiteren Hund auf die Höhe des 2. Hundes (60,- €) festgesetzt wird.

Auf Antrag von Herrn Löding ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt, „§ 5 Steuerermäßigungen" um folgenden Absatz zu ergänzen : Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Höhe der Steuer für den ersten Hund gem. §3 1 a) dieser Satzung zu reduzieren für das Halten von Sporthunden, die als solche anerkannt sind und mit denen nachweislich aktiv Sport getrieben wird. Die Haltung der Hunde für Sportzwecke ist jährlich durch Vorlage von Teilnahmebescheinigungen (Start- bzw. Ergebnislisten) nachzuweisen. Die Neufassung der Satzung soll zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 2

Enthaltung: 0

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

**zu 12 Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Richtlinie)
Vorlage: VO/GH/027/15**

Herr Maack legt die Inhalte der Beratungsvorlage dar. Es ist darüber zu entscheiden, ob Harmstorf die KMU-Förderung grundsätzlich unterstützen und dies in der Folge auch mit Haushaltsmitteln der Gemeinde unterstützt werden soll. Eine Förderung würde als Investition über 5 Jahre abgeschrieben werden.

Herr Fischer befürwortet die KMU-Förderung grundsätzlich und hält den vorliegenden Antrag für innovativ und daher sehr förderwürdig. Auch Herr Schädlich sieht die KMU-Förderung positiv, eine Förderung sollte aber einzelfallabhängig geprüft werden. Herr Schrader schließt sich den Vorrednern an.

Beschluss:

Die KMU-Richtlinie des Landkreises wird befürwortet. Der Gemeinderat behält sich vor, die notwendigen Haushaltsmittel im Einzelfall bereit zu stellen. Zum vorliegenden Antrag wird beschlossen:

Für das beantragte Vorhaben werden im Haushalt 2016 auf dem Produktkonto 571000.004000 4.000,- € und jeweils 800,- € über 5 Jahre im Ergebnishaushalt als Abschreibung bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 2

Enthaltung: 0

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 13 **Haushalt 2016**
 Vorlage: VO/GH/020/15

Herr Maack geht ausführlich auf den Vorbericht für den Haushalt 2016 ein und präsentiert die hierin enthaltenen Übersichten zur Entwicklung der Einwohnerzahlen, des Steueraufkommens, der wesentlichen Aufwendungen sowie der Ergebnisrücklage und der Liquiden Mittel.

Auf Antrag von Herrn Meinen ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015

zu 14 **Berufung der Wahlleitung und der stellv. Wahlleitung für die Kommunalwahl
2016**
Vorlage: VO/GH/028/15

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harmstorf beschließt, Herrn Samtgemeindebürgermeister Hans-Heinrich Höper zur Wahlleitung und Frau Melanie Ritter zur stellv. Wahlleitung für die Kommunalwahl 2016 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf vom 23.11.2015

zu 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Herr Fischer regt an, bereits ab morgen den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte zu beleuchten. Die Ratsmitglieder sprechen sich nach einem kurzen Austausch jedoch dafür aus, die Beleuchtung erst ab dem 1. Advent einzuschalten.

Herr Meinen bittet die Verwaltung um Prüfung, ob und ggf. inwieweit eine Beschäftigungsmöglichkeit auf dem Bauhof für einen Flüchtling eingerichtet werden kann. Diese Anregung wird von den weiteren Ratsmitgliedern unterstützt.

Herr Blohme-Hardegen regt an, die Rollschuhbahn bei entsprechender Wetterlage wieder zum Schlittschuhlaufen zu nutzen. Herr Kaninck erklärt sich bereit, hierfür zu sorgen, wenn die Witterungsbedingungen dies möglich machen.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**

zu 16 Schließung der Sitzung

Herr Maack bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Dieser Auszug stimmt mit dem Original der Niederschrift überein.

25.08.2016

Maack

Gemeinde Harmstorf

Der Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Gemeinderates Harmstorf
vom 23.11.2015**